



Mögliche Theoriefragen zur Zertifizierung der vorbildlichen Vogelhaltung

1. Grundlagenkenntnisse

- Weisst du, was in der Tierschutzverordnung steht über die Haltung der Vögel?
Platzbedarf, Haltung, Fütterung, Wasser
- Weisst du, wie „dein“ Kantonstierarzt heisst?
Liste im Anhang des Leitfadens
- Gibt es in deinem Kanton speziellere Vorschriften als in anderen Kantonen?
In der Regel nicht. In einigen Kantonen wird keine Haltebewilligung für Wildvögel verlangt
- Welche meldepflichtigen Krankheiten gibt es?
die klassische Geflügelpest, die Newcastle-Krankheit, und als „zu bekämpfende Seuchen“ die Chlamydiose (Ornithose, Psittacose/Papageienkrankheit)
- Wo sind die Bestimmungen über die Haltung von Wildvögel nachzulesen?
Im Jagdgesetz
- Über welche "Zwischenstationen" ist dein Verein Kleintiere Schweiz angeschlossen?
Bezirksverband – Kantonalverband – Fachverband – Kleintiere Schweiz
- Wie heissen die vier Fachverbände?
Rassekaninchen Schweiz, Rassegeflügel Schweiz, Rassetauben Schweiz, Ziervögel Schweiz
- Welche Spezialvereinigungen gibt es?
 - *Vereinigung Fleischverwerter Kleintiere Schweiz*
 - *Förderverein Bauernhoftiere auf dem Ballenberg*
 - *Förderverein Schweizer Kleinterrassen*
 - *IG Meerschweinchen*
 - *IG Zwergziegen*

- In welchem Verein bist du Mitglied? Wer ist dort im Vorstand? An was für Aktivitäten hast du schon teilgenommen?
- Weshalb ist das Tierwelt-Abo Pflicht, wenn man seine Tierhaltung zertifizieren lassen möchte?
 - *Fachliche Information*
 - *(Finanzielle) Unterstützung durch Kleintiere Schweiz*

2. Unterbringung

- Welche Vögel brauchen eine Haltebewilligung?
Alle europäischen Vogelarten, alle grossen Aras und der Spixara, alle Rabenkakadus, Grosser Gelbhaubenkakadu und der Molukenkakadu
- Wer ist zuständig für die Haltebewilligung?
Für die europäischen Arten ist die Kantonale Jagdverwaltung oder das Kantonale Veterinäramt zuständig. Das ist in den Kantonen verschieden geregelt.
- Dürfen Vögel einzeln gehalten werden?
Nein, sie müssen paarweise gehalten werden. In Ausnahmefällen reicht Sichtkontakt oder Hörkontakt zu anderen Vögeln.
- Wie viel Platz braucht die gehaltene Vogelart?
Ist vom Verhalten der Art abhängig.
- Welche Vögel brauchen eine Haltebewilligung?
Alle europäischen Vogelarten, alle grossen Aras und der Spixara, alle Rabenkakadus, Grosser Gelbhaubenkakadu und der Molukenkakadu
- Wo kommen die gehaltenen Vogelarten ursprünglich vor?
Der Halter sollte wissen, wo die Vogelart beheimatet war/ist.
- Wie sieht ihr Lebensraum in der Natur aus?
Kenntnisse über den Lebensraum (Urwald, Steppenlandschaft, lichte Wälder usw).
- Welche Bedingung muss die Käfigausstattung erfüllen?
Sie muss den Mindestanforderungen entsprechen, siehe Tierschutzverordnung.

- Wo sind die Käfiggrössen und die Anforderungen an die Ausstattung aufgeführt?
In der Tierschutzverordnung und z.T. in der Jagdverordnung.
- Welche Anforderungen muss der Käfig oder die Voliere erfüllen?
Sie muss dem Vogel die Möglichkeit bieten, sich möglichst artgerecht zu verhalten.

3. Gesundheit und Hygiene

- Welche Anforderungen stellt die gehaltene Vogelart an die Hygiene?
Grundkenntnisse der Hygieneanforderungen. Bei speziellen Arten vertieftes Wissen.
- Welche Parasiten sind bekannt?
Verschiedene Milbenarten und Würmerarten
- Welche Behandlungsmöglichkeiten sind bekannt?
Aufzählung von Behandlungsmöglichkeiten.
- Welche Krankheiten sind meldepflichtig?
die klassische Geflügelpest, die Newcastle-Krankheit, und als „zu bekämpfende Seuchen“ die Chlamydiose (Ornithose, Psittacose/Papageienkrankheit)
- Welche Person ist für die Anordnungen einer Massnahme bei einer meldepflichtigen Krankheit verantwortlich?
Der Kantonstierarzt
- Wo sind die Massnahmen umschrieben?
Tierseuchengesetz und Tierseuchenverordnung

4. Fütterung

- Was fressen die Vögel in freier Natur?
Halter muss wissen, wovon sich seine gehaltenen Arten in freier Natur ernähren (Körnerfresser, Insektenfresser, Fruchtfresser, Nektarfresser oder verschiedene Kombinationsformen).

- Was muss dem Vogel dauernd zur Verfügung gestellt werden?
Wasser bei allen Arten, Sand oder Grit und Kalk bei Körnerfressern.
- Welche zusätzlichen Futtermittel sind neben den herkömmlichen Futtermitteln bekannt?
Halbreife Sämereien, Grünfutter, ev. Wiesenplankton

5. Fachliches Wissen über die gehaltenen Arten/Rassen

Hier gibt es keine allgemeinen Fragen und Antworten, da dies bei den unterschiedlichen Vogelarten, die gehalten werden, ganz unterschiedlich ist.

Viele Vogelarten verhalten sich verschieden.

Es muss zwingend speziell auf die gehaltenen Arten und deren Ansprüche eingegangen werden.

Informationen können im Leitfaden unter der betreffenden Art nachgelesen werden.

6. Allgemeiner Eindruck

- Woran erkennst du, dass es deinen Tieren gut geht und sie gesund sind?
- Wie oft machst du sauber (Ställe, Voliere, Gehege) und wie oft wechselst du das Wasser?
- Was verstehst du unter „die Unterkünfte machen einen guten Eindruck und sind gepflegt“?
- Wer schaut zu deinen Tieren, wenn du mal nicht da bist, oder krank?